

Abb. 91. Seitenansicht und Grundriss der Gebläsemaschine. Massst. 1:20.

Hochfengebläse der Adalbert-Hütte in Kladno.

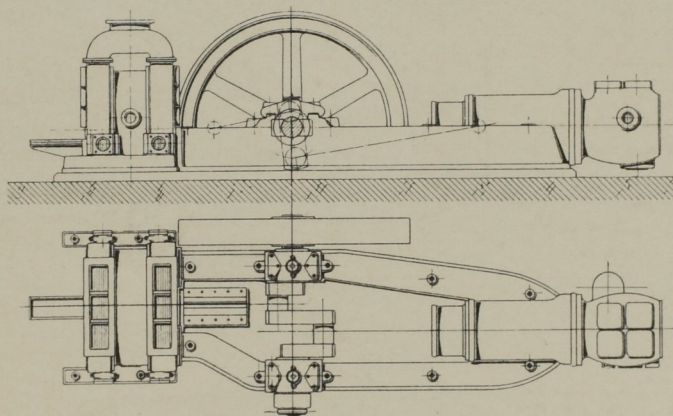


Abb. 91 a. Seitenansicht und Grundriss eines gleichwerthigen Gebläses mit Gasmotor-Antrieb.

Cylinders mit Kühlmantel und der Verbindung des Cylinderdeckels mit der Luftsaugleitung.

Abb. 32 und 33 die Anordnung beider Cylinder und der Verbindung mit den Führungen, sowie das Schema für den Antrieb des Saugschiebers.

Bei raschlaufenden Gebläsen für Gasmotor-Antrieb, wo die halbe Deckelfläche zur Unterbringung der Druckventile nicht immer ausreicht, erschien es zweckmässig, den Gebläsecylinder in seiner Mittelachse auf einem hohen Maschinenrahmen zu lagern (Abb. 85), aber den Saugschieber tief zu legen und durch den Rahmen hindurchtreten zu lassen, wie der Querschnitt zeigt.

Abb. 86 zeigt die für die Hütte Friede in Kneut-

tingen ausgeführten Hochfengebläse mit Gasmotor-Antrieb:

135 Umdrehungen minutlich. 1780 mm Windcylinder-Dchm., 500 mm Hub.

Kolben und Kolbenstange sind, um geringe bewegte Massen zu erhalten, hohl.

Die ausserordentlich grossen Vortheile, welche raschlaufende Gebläse mit Gasmotoren-Antrieb hinsichtlich Anlagekosten, Raum-, Fundament- und Gebäudebedarf gewähren, ergeben sich aus dem Vergleiche der in

Abb. 87 und 88 dargestellten, mit minutlich 150 Umdrehungen laufenden Stahlwerksgebläse für Gasmotor-